

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

8 (27.1.1849)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt
 für den
Oberhein-Kreis.

N^o 8

Samstag den 27. Januar

1849.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Aufforderung und Fahndung.

[Triberg.] Nr. 19032. Dragoner Engelbert Scherzinger von Gütenbach vom Dragoner-Regiment von Freystedt No. II. in Mannheim, hätte laut Marschbefehl am 14. September v. J. bei seinem Regimente eintreten sollen. Da nun derselbe aber dem Marschbefehl keine Folge geleistet und sich der Desertion höchst verdächtig gemacht, und wahrscheinlich nach Amerika begeben hat, so wird Dragoner Engelbert Scherzinger von Gütenbach andurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier oder bei seinem Großh. Regiments-Commando um so gewisser zu stellen, und sich über seine Entfernung zu verantworten, als derselbe sonst der Desertion für schuldig und deswegen vorbehaltlich der persönlichen Verstrafung des Ortsbürgerrechts für verlustig und in eine Strafe von 1200 fl. verfällt werden würde.

Zugleich werden unter Beifügung des Personalbeschriebes die betreffenden Polizeibehörden ersucht auf den Scherzinger fahnden und ihn im Betretungsfalle hieher oder an dessen vorgezetztes Commando abliefern lassen zu wollen.

Personalbeschrieb des Engelbert Scherzinger.

Alter 21 Jahre, Größe 5' 7" 4", Körperbau mittlerer, Gesichtsfarbe gesund, Augen grau, Haare hellbraun, Nase gewöhnlich.

Triberg den 30. November 1848.

Großh. Bezirksamt.

Aufforderung.

[Breisach.] Nr. 50779. Dem Augustin Streicher von Gottenheim dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, soll eine Verfügung in einer Untersuchung eröffnet werden. Man bittet um Auskunft über jenen.

Breisach den 29. Dezember 1848.

Großh. Bezirksamt.

Fahndung.

[Lörrach.] Nr. 1381. Pantaleon Bachmann von Achfarren soll in einer dahier anhängigen Untersuchungssache wegen Diebstahl einvernommen

werden, sein Aufenthalt ist unbekannt. Wir fordern ihn auf, zur Einvernahme sich zu stellen, und bitten die Behörden, die Kenntniß von seinem Aufenthalt haben, ihn anher zu sistiren.

Lörrach den 5. Januar 1849.

Großh. Bezirksamt.

Fahndungszurücknahme.

[Freiburg.] Nr. 3413. Die Fahndung auf Jda Lang von Muzingen vom 8. d. M. wird hiemit zurückgenommen, da die Angeschuldigte anher eingeliefert ist.

Freiburg den 22. Januar 1849.

Großh. Stadtamt.

Vorladung Conscriptionspflichtiger.

Die nachbenannten Conscriptionspflichtigen aus den Altersklassen vom Jahr 1844—48 werden andurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei ihrem vorgezetzten Amte zu stellen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls dieselben als Refractäre angesehen und die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt werden würde.

In dem Amte Gernsbach.

Loos-Nr.

Carl Friedrich Gelbnoth von Gernsbach.	20
Jakob Jonathan Hegel von da.	136
Ezechiel Schwenk von da.	26
Wilhelm Gallus von da.	30
Jakob Matthäus Stens von da.	67
Julius Thibaut von da.	38
Albert Landerritter von da.	106
Urban Weiler von Hilpertsau.	121
Benedikt Gutmann von Obertsroth.	111
Michel Götz von da.	127
Johann Evangelist Hürst von Weisenbach.	57
Pantaleon Wunsch von Forbach.	53
Richard Hans von da.	122
Casimir Link von da.	63
August Wörner von da.	127
Forenz Krämer von da.	41
Franz Haas Metzger von da.	68
Gregor Abendshon von Freiolsheim.	34
Johann Luz von Reichenthal.	27

Coos-Nr.	Coos-Nr.
Carl Friedrich Schmeiser von Scheuern.	65 Rupert Schmitt von Marlen.
Wendelin Rothberger von Lautenbach.	74 Leonhard Trautmann von Urloffen.
Robert Eisele von Michelbach.	121 Sebastian Bollak von Appenweiler.
Pius Hirth von da.	123 Lorenz Stuz von Bohlöbach.
Joseph Hindermann von da.	131 Urban Grieshaber von Hofweiler.
In dem Amte Hüfingen.	134 Wendelin Langenefer von Urloffen.
Von der Altersklasse 1824.	138 Carl Friedrich Keise von Offenburg.
Ferdinand Dold von Bräunlingen.	140 David Marzluff von Altenheim.
Franz Xaver Wendel von da.	143 Anton Kibst von Appenweiler.
Ignaz Frey von Döggingen.	145 Johann Nepomuk Meier von Bohlöbach.
Johann Berger von Fürstenberg.	152 Edmund Gallus von Niederschoppsheim.
Carl Kaller von Hüfingen.	153 Carl Friedrich Fall von Offenburg.
Johann Nepomuk Heller von da.	154 Jakob Fischer von Altenheim.
Anton Gut von da.	155 Joseph Mai von Gunsweiler.
Johann Preis von Neuudingen.	179 Matthäus Herrmann von Niederschoppsheim
Jakob Schwarz von Oberbränd.	187 Xaver Kummelin von Marlen.
Von der Altersklasse 1825.	199 Georg Salinger von Zell.
Andreas Wehrle von Bräunlingen.	217 Johann Nepomuk Gaf von Windschlag.
Anton Mesmer von Döggingen.	223 Franz Xaver Schilling von Offenburg.
Georg Hug von Hüfingen.	224 Lorenz Langenefer von Urloffen
Carl Bonn von da.	251 Franz Theodor Burgert von Offenburg.
Jakob Wilhelm Dold von da.	252 Anton Blank von Urloffen.
Georg Eugen Schworm von da.	263 Johann Georg Maus von Niederschoppsheim.
Anton Scheyer von Niedböhringen.	264 Franz Kopf von Marlen.
Carl Graitmann von Niedöschingen.	265 August Bafster von Offenburg.
Von der Altersklasse 1826.	284 Adolf Masson von da.
Carl Better von Behla.	291 Joseph Ambruster von Bohlöbach.
Joseph Tröndle von da.	307 Severin Efenfels von Durbach.
Matthias Bogt von Bräunlingen.	Altersklasse 1825.
Philipp Hofacker von da.	7 Friedrich Schwendemann von Offenburg.
Balentin Bader von Döggingen.	16 Emil Adolf Förster von da.
Michael Martin von da.	18 Felix Huber von Durbach.
Anselm Martin von Hondingen.	22 Wilhelm Geppert von Marlen.
Georg Limberger von Hüfingen.	25 Martin Dtt von Hofweiler.
Carl Göz von da.	46 Ferdinand Lienhard I. von Zunsweiler.
Leopold Hofmayer von da.	48 Leonhard Ill von Niederschoppsheim.
Georg Wilhelm Kramer von Unadingen.	69 Gregor Wiedemer von Ebersweiler.
Von der Altersklasse 1827.	85 Wilhelm Hansmann von Zunsweiler.
Benedict Hummel von Bräunlingen.	102 Job. Bap. Schneider von Urloffen.
Markus Schwarz von da.	108 Ernst Marzluff von Goldscheuer.
Andreas Bürkle von da.	119 Wilhelm Brufert von Zell.
Lorenz Koch von Bräunlingen.	123 Franz Joseph Rahmer von Offenburg.
Wilhelm Dilger von Bubenbach.	131 Johann Rendlner von Windschlag.
Johann Bap. Keller von Hauingen.	143 Ludwig Heiz von Niederschoppsheim.
Rupert Behrenbach von Hubertshofen.	145 Carl Freund von Zunsweiler.
Franz Adam Dold von Hüfingen.	164 Adrian Laible von Urloffen
Joseph Gut von da.	167 Carl Walter von Griesheim.
Von der Altersklasse 1828.	195 Ignaz Sauer von Urloffen.
Matthias Boshnagel von Hüfingen.	210 Matthäus Feible von Urloffen.
In dem Amte Offenburg.	212 Andreas Bürkle von Schutterwald.
Coos-Nr.	219 Friedrich Rahmer von Rittersburg.
Altersklasse 1824.	223 Johann Nep. Bürkle von Schutterwald.
20 Christian Mild von Altenheim.	225 Carl Ludwig Gutb von Zunsweiler.
60 Ludwig Menzer von Griesheim.	229 August Adolf Augustin Schirmann von
61 Friedrich Ludwig Wurm von Offenburg.	Offenburg.

Loos-Nr.

- 230 Franz Xaver Alexander Kiefer von da.
 235 Joseph Hätti von Appenweiler.
 238 Joseph Bollak von Appenweiler.
 247 Anton Fritsch von Urloffen.
 249 Carl Joseph Bähr von Dffenburg.
 252 Sebastian Schöttler von Appenweiler.
 260 Johann Sebastian Steiger von Dffenburg.
 263 Anton Konrad von Durbach.
 265 Michael Stübler von Urloffen.
 287 Hieronimus Erhard von Zell.
 290 Matthäus Klein von Marlen.
 291 Michael Volz von Appenweiler.
 294 Florentin Bürkle von Niederschopfheim.
 295 Norbert Breithaupt von Griesheim.

Altersklasse 1826.

- 10 Medardus Winterer von Niederschopfheim.
 46 Felix Breithaupt von Diersburg.
 51 Nicolaus Bizigmann von Durbach.
 70 Johann Kennwald von Marlen.
 80 Joseph Stettenbenz von Appenweiler.
 87 Carl August Wurm von Dffenburg.
 100 Anton Stettenbenz von Appenweiler.
 107 Gottlieb Krumbholz von Windschlag.
 125 Franz Anton Schopp von Dffenburg.
 131 Franz Xaver Wörner von Urloffen.
 127 Franz Xaver Bahr von Dffenburg.
 149 Samuel Blum von Diersburg.
 165 Leonhard Hättich von Durbach.
 193 Carl Wiedemer von Appenweiler.
 194 Franz Joseph Schneider (Sebastians Sohn)
 von Urloffen.
 238 Jakob Killius von Altenheim.
 259 Johann Blättner von Altenheim.
 267 Lucas Berrel von Marlen.
 269 Franz Melchior Bühler von Dffenburg

Altersklasse 1827.

- 1 Quirin Falk von Zell.
 17 Heinrich Brufert von da.
 86 Carl Heinrich Kern von Dffenburg.
 91 Gerhard Kühne von Niederschopfheim.
 110 Benjamin Derndinger von da.
 134 Rudolf Kern von Goldscheuer.
 156 Martin Spraut von Appenweiler.
 174 Pbil. Immenschub von Windschlag.
 185 Carl Alexander Stöbe von Dffenburg.
 187 Ludwig Spainer von Egersweiler.
 208 Pbil. Gmeiner von Durbach.
 210 Carl Joseph Rapp von Dffenburg.
 215 Sebastian Brände von Appenweiler.
 249 Franz Carl Herrmann von Windschlag.
 255 Vinzens Spinner von Durbach.
 266 Joseph Gallus von Niederschopfheim.
 268 Franz Kiefer von Durbach.
 272 Franz Anton Ernst von Urloffen

Loos-Nr.

Altersklasse 1828.

- 13 Sebastian Lehmann von Niederschopfheim.
 80 Felix Rödele von Zunsweiler.
 93 Ludwig Keltner von Ortenberg.
 115 Ferdinand Kuderer von Schutterwald.
 138 Otto Baumann von Appenweiler.
 159 Gottfried Schneider von Urloffen.
 188 Valentin Heuberger von Schutterwald.
 197 Eustach Heppich von Durbach.
 199 Kasimir Ehret von Niederschopfheim.
 227 Wilhelm Carl Jak. Benedikt Harter von da.
 In dem F. F. Amte Stühlingen.

Loos-Nr.

a. Aus der Altersklasse 1844.

- Euseb Mayer von Weizen. 43
 Carl Jakob Hofacker von Stühlingen. 52
 Melchior Albrecht von Eberfingen. 53
 Sebastian Nebmann von da. 57

b. Aus der Altersklasse 1845.

- Peter Amlinger von Dsteringen. 7
 Jakob Balthasar von Dbereggingen. 44
 Johann Georg Güntert von Eberfingen. 45
 Servazius Albiker von Untereggingen. 56
 Lorenz Kramer von Mauchen. 60

c. Aus der Altersklasse 1846.

- Lorenz Vogelgsang von Horheim. 7

d. Aus der Altersklasse 1847.

- Fidel Güntert von Obermettingen. 51
 Carl Herzog von Horheim. 53
 In dem F. F. Amte Radolpshzell.

Loos-Nr.

Altersklasse 1824.

- Michael Kuppel von Böhringen. 108
 Johann König von da. 115
 Peter Meyer von Singen. 99
 Donat Holiner von Friedingen. 87
 Thomas Hügle von Gottmadingen. 92
 Rupert Weismann von Horn. 35
 Veit Ries von Randegg. 1

Altersklasse 1825.

- Ludwig Raible von Radolpshzell. 14
 Franz Sales Gnädiger von Böhlingen. 125
 Fidel Gnädiger von da. 105
 Vinzens Niedmann von da. 94
 Johann Prodmann von Böhringen. 120
 Matthias Höpfer von Weiler. 73
 Friedrich Matthias Schwarz von Singen. 83
 Daniel Walser von Büsingen. 116
 Johann Georg Bader von Friedingen. 118
 Meier Gut von Gailingen. 109
 Bernhard Walser von Wangen. 68
 Jakob Bisart von da. 47

Altersklasse 1826.

- Fidel Kießer von Radolpshzell. 95
 Michael Schaeble von Gailingen. 107

	Loos-Nr.		Loos-Nr.
Heinrich Moos von da.	81	Carl Anton Seiz von Hardheim.	120
Dittmar Fahr von Gottmadingen.	100	Heinrich Bauer von Walldürn.	122
Jakob Schmidt von Dehningen.	99	Altersklasse 1846-47.	
Matthias Britsch von Kandegg.	73	Gallus Valentin Reus von Hardheim.	1
Moses Moos von da.	27	Franz Lorenz Fig von Verzingen.	6
Benjamin Seligmann von Wangen.	26	Michael Joseph Dit von Dornberg.	8
Altersklasse 1827.		Franz Kurz von Ripperg.	30
Friedrich Schmidt von Adolphzell.	91	Johann Adam Keller von Walldürn.	112
Bernhard Keller von Böhringen.	1	W. ndelin Sauer von Hardheim.	75
Ignaz Bilger von Dehningen.	97	Michael Anton Bundschuh von Gerolshahn.	110
Bernhard Britsch von Kandegg.	121	Franz Joseph Schell von Walldürn.	123
Adelbert Köhle von Wangen.	9	Alois Herfert von Altheim.	124
Altersklasse 1828.		Altersklasse 1847-48.	
Samuel Guggenheim von Gailingen.	21	Georg Adam Rau von Walldürn.	1
Georg Zimmermann von Dehningen.	51	Franz Balth Kaiser von Hardheim.	40
In dem Amte Ueberlingen.		Franz Joseph Stumpf von Walldürn.	62
Loos-Nr.		Carl Joseph Martin von Rüdenthal.	89
Aus der Altersklasse 1844.		Christoph Baumann von Waltheiten.	126
Philipp Johann Keller von Ueberlingen.	31	Altersklasse 1848-49.	
Jakob Gimi von da.	34	Georg Joseph Bohn von Altheim.	79
Johann Senftle von da.	39	Bekanntmachung und Warnung.	
Joseph Walter von Hebingen.	51	3 [Neuershausen.] Die Straße von hier	
Albert Johann Bap. Felder von Ueberlingen	80	nach Bözingen welche von dem Dreisamfluß	
Jakob Rabus von Ueberlingen.	83	durchschnitten wird, kann wegen Erbauung einer	
Aus der Altersklasse 1845.		neuen Dreisambrücke bis auf weiteres Bekannt-	
Fidel Brendle von Ueberlingen.	50	machen nicht mehr befahren werden.	
Aus der Altersklasse 1846.		Neuershausen den 15. Januar 1849.	
Carl Eisele von Ueberlingen.	18	Bürgermeister Krem p.	
Johann Baptist Heuberger von Hattenweiler.	24	Weinschlag.	
Ambros Jäger von Hattenweiler.	26	1 [Freiburg.] Nr. 1328. Der Durchschnitts-	
Friedolin Jahn von Ueberlingen.	40	preis für die auf den Schlag gekauften Weine	
Johann Bap. Stephan von da.	61	1848er Gewächses wurde in den nachverzeichneten	
Theodor Kast von da.	67	Weinorten des Freiburger Landamtsbezirks fol-	
Aus der Altersklasse 1847.		gendermaassen festgesetzt:	
Johann Bap. Hirn von Ueberlingen.	20	Ebringer weißer Wein per 100 Maas 11 fl. 40 fr.	
Balthasar Bucherer von Sipplingen.	36	Wolfenweiler ditto " " 11 fl. — fr.	
Fried. Daniel Munding von Ueberlingen.	45	Schallstadt ditto " " 10 fl. 45 fr.	
Franz Anton Herrmann Kestler von da.	47	Munzinger ditto " " 7 fl. 40 fr.	
Johann Fig von Taisersdorf.	54	" rother " " 10 fl. 20 fr.	
Johann Anton Teible von Ueberlingen.	65	was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird,	
In dem Amte Walldürn.		daß für die übrigen Rebgemeinden des Bezirks	
Loos-Nr.		keine Mittelpreis-Berechnung aufgestellt wurde.	
Altersklasse 1844-45.		Freiburg den 17. Januar 1849.	
Franz Ludwig Börner von Hardheim.	33	Großherzogl. Landamt.	
Johann Phil. Voller von Ripperg.	67	Zehntablosungen.	
Franz Joseph Eisenhauer von Schweinberg.	70	In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablosungs-	
Franz Alois Grimm von Hardheim.	73	gesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht,	
Franz Alois Schwegmann von Hardheim.	81	daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig	
Franz Michael Frank von Ehrfeld.	112	beschlossen wurde:	
Altersklasse 1845-46.		In dem Landamt Freiburg.	
Georg Hildenbrand von Walldürn.	27	3 Des der Pfarrei Wittnau von den Zehnt-	
Wilhelm Gärtner von Hardheim.	56	pflichtigen zu Horben zustehenden Zehntens.	
Carl Joseph Barth von da.	94	In dem F. F. Amte Heiligenberg.	
Joseph Anton Günther von Walldürn.	104	3 Des der Pfarrei Illmenjee von ihren Zehnt-	
Joseph Anton Bultzer von da.	113	pflichtigen zu Ruchweiler zustehenden Zehntens.	

2 Zwischen der Pfarrei Unterseggingen und ihren beiden Zehntpflichtigen zu Schoren, (Gemeinde Wittenhofen).

2 Zwischen der Pfarrei Roggenbeuren und ihren Zehntpflichtigen zu Schönenmühle.

2 Zwischen der Pfarrei Urnau und ihrem zehntpflichtigen Hofgutsbesitzer auf der Gemarkung Schönenmühle (Gemeinde Homberg.)

In dem Amte Kadenburg.

2 Des dem Grafen von Wieser zu Leutershausen auf der Gemarkung des Muckensturmehofs zustehenden Zehntens.

In dem Amte Neustadt.

2 Des dem Kirchenfond in Reiflingen auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

In dem Amte Neudenu.

1 Des der Standesherrschaft Keiningen = Neudenu auf der Gemarkung Herbolzheim zustehenden Zehntens.

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diesen abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutsheil, Unterpand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Zehntablösung.

3 [Freiburg.] Nro. 1869. Nachdem der zwischen der Pfarrei Dpfingen schon am 20. September 1840 abgeschlossene Zehntablösungsvertrag die Zustimmung der obersten Kirchenbehörde erhalten hat, und der Staatsbeitrag durch richterliches Erkenntnis vom 5. November 1846 festgestellt wurde, werden alle diejenigen, welche in Hinsicht auf den abzulösenden Pfarrzehnten auf der Gemarkung Dpfingen mit St. Niclaus in seiner Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutsheil, Unterpand u. s. w. irgend Rechte erworben haben, aufgefordert, solche in Frist von 3 Monaten zu wahren und anzumelden, widrigenfalls sie sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten haben.

Freiburg den 27. Dezember 1848.

Großherzogl. Landamt.

Jäger Schmid.

Gantedikte.

Alle diejenigen, welche an nachbenannte in Gant erklärte Personen Ansprüche zu machen haben, sollen solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anmelden, und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln geltend machen, zugleich

ihre Erklärung wegen Aufstellung eines Massepflegers und Gläubigerausschusses, Bornahme der Güterverkäufe, Abschließung eines Stundungs- und Nachlassvergleiches abgeben, wobei die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

In dem Amte Breisach.

1 Gegen Jakob Müller, Jergen Sohn, von Ihringen, auf

Freitag den 16. Februar 1849,
früh 8 Uhr,

in dieseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Ettenheim.

1 Gegen die Verlassenschaft des Joseph Garstiger von Wallburg, auf

Dienstag den 30. Januar 1849,
Vormittags 9 Uhr,

in dieseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Lörrach.

1 Gegen den Müller Michel Griesbaum von Warmbach, auf

Montag den 12. Februar 1849,
früh 8 Uhr,

in dieseitiger Amtskanzlei.

1 Gegen die Verlassenschaft des Johann Gg. Vogt von Blansingen, auf

Freitag den 16. Februar 1849,
früh 8 Uhr,

in dieseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Kenzingen.

2 Gegen Steinhauer Jakob Frank von Nordweil, auf

Donnerstag den 22. Februar 1849,
Vormittags 8 Uhr,

auf dieseitiger Amtskanzlei.

Gegen Schmid Joseph Zeiser, des Hansen, von Oberhausen, auf

Mittwoch den 28. Februar 1849,
Vormittags 8 Uhr,

auf dieseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Staufen.

3 Gegen Hofwirth Anton Groß von Untermünsterthal, auf

Dienstag den 20. Februar d. J.,
früh 9 Uhr,

in dieseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Schönau.

2 Gegen Michael Zundler Bürger und Händler von Ehröberg, auf

Freitag den 16. Februar d. J.,
früh 8 Uhr,

in dieseitiger Amtskanzlei.

Schuldenliquidation.

1 [Freiburg.] Nro. 3025. Herr Johann Ganter, juris cand. von hier, ist gesonnen nach Nordamerika auszuwandern.

Alle welche eine Forderung an ihn zu machen haben, werden aufgefordert, solche unter Vorlage ihrer Beweisurkunden am

Montag den 12. Februar d. J.,
früh 9 Uhr,

bei Großherzogl. Stadtamtsrevisorat dahier anzumelden, widrigenfalls nach Umfluß dieses Termins sie sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie ihre Befriedigung nicht erhalten.

Freiburg den 22. Januar 1849.

Großh. Bad. Stadtamt.
Riegel.

vd. Mezger.

Schuldenliquidation.

3 [Freiburg.] Nr. 1014. In Untersuchungssachen gegen Jakob Batbiany, pensionirter Bezirksförster von Rechtenbach, Gemeinde Steegen, wegen boshafter Zahlungsflichtigkeit sollen alle diejenigen, welche an obbenannten Ansprüche zu machen haben, solche

Montag den 29. Januar d. J.,
früh 8 Uhr,

vor dem Notar Glychherr in Zarten persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anmelden.

Freiburg den 16. Januar 1848.

Großherzogl. Landamt.
Warnkönig.

vd. Glychherr, Notar.

Schuldenliquidation.

[Ettenheim.] Nro. 2206 Nachstehende Personen von Ringsheim sind gefonnen mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern.

Georg God,
Kaver Heigmann,
Landolin Weber und
Michael Betscher.

Wir haben deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Dienstag den 6. Februar d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

wobei alle diejenigen, welche an die genannten Personen irgend eine Forderung geltend machen wollen, solche um so gewisser anzumelden haben, als man denselben sonst nicht mehr zur Befriedigung verhelfen könnte.

Ettenheim den 22. Januar 1849.

Großherzogl. Bezirksamt.
Haefelin.

Präklusiv-Bekanntnisse.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen Liquidations-Tagfahrten der unten genannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen Masse ausgeschlossen worden, und zwar:

In dem Stadtamt Freiburg.

In der Gant des Engelwirth Georg Raab von Freiburg; — unterm 17. Januar 1849 Nr. 2026.

In der Gant des entwichenen Mechanikus Krieger von Freiburg; — unterm 18. Januar 1849 Nr. 2664.

In dem Amte Säckingen.

In der Gant gegen die Ehefrau des Schmidts Gottstein von Oberhof; — unterm 19. Jan. 1849 Nr. 1657.

In dem Amte Schönau.

In der Gant des Trupert Behringer von Wieden; — unterm 9. Januar 1849 Nr. 960.

Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

In dem Landamt Freiburg.

3 Magdalena Glockner von Sölden — wegen Wahnsinn; — unterm 5. Januar 1849 Nro. 372; — ihr wurde in Person des Michael Ketterer von dort ein Vormund bestellt.

In dem Stadtamt Mannheim

2 Patifulier Johann Heinrich Spieß von Mannheim; — unterm 13. Januar 1849 Nr. 829. für denselben wurde seine Frau zur Vormünderin ernannt, dieser aber der Handelsmann Heinrich Herrmann Ruoff als Beistand beigegeben.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Steinlieferung.

1 [Emmendingen.] Nr. 35. Die Lieferung der im Jahr 1849 erforderlichen Bruchsteine zu den Rheinbauten, zwischen Sponel und Limburg, sowie auch zu jenen in der Gemarkung Weisweil, soll durch Submission vergeben werden. Die Lieferungsbedingnisse können täglich von 8 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 6 Uhr dahier eingesehen werden, und die Angebote sind längstens bis 8. Februar Nachmittags 3 Uhr getrennt für jeden der obengenannten Bezirke einzureichen.

Emmendingen den 22. Januar 1849.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Hausversteigerung.

1 [Breisach.] Nr. 560. Da in Gantsachen gegen die Verlassenschaftsmasse des Theodor Mayer von hier, Forderungen betreffend, bei der am 22. d. M. vorgenommenen executiven Liegenschaftsversteigerung auf das nachbenannte Object der Schatzungspreis nicht geboten worden, so hat man eine zweite Versteigerung auf

Montag den 5. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause dahier angeordnet.

Dieses wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß dann der endgültige Zuschlag um das Bestgebot erfolgen wird, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Verzeichniß der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Haus mit Hof, Scheuer, Stallung und 2 Gärten in der Altgasse hier, einerseits Nikola Diodem, anderf. der Rempartweg, angeschlagen zu 1500 fl.

Breisach den 25. Januar 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Herbst.

vd. Weis.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Zestetten.] Nro. 269. Gantrichterlicher Verfügung zufolge werden die zur Gantrichte des Nagelschmidt Joseph Probst zu Lottstetten gehörigen Liegenschaften im Engelwirthshause all-

Donnerstag den 15. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich versteigert:

1. Ein zweistöckiges halbes Wohnhaus, mit halber Scheuer und Stallung, nebst Holzschopf und Nagelschmidte, beiderseits Joseph Spörndle 600 fl.
2. 6 Ruthen Krautgarten und Hausplatz, einseits Kaver Köpfer, anderseits Joseph Spörndle 30 fl.
3. 2 1/2 Bierling 3 Ruthen Acker im Steinboden, einseits Anton Meier, anderseits Valentin Schneller 100 fl.
4. 2 1/2 Bierling 11 Ruthen Acker hinter der Kapelle, einseits Valentin Stoll, anderseits Fridolin Brand 80 fl.
5. 1 1/2 Bierling Wiesen auf dem Deb, einseits Anton Meier, anderseits Sebastian Rehm 90 fl.
6. 1 Bierling 2 Ruthen Rebrecht im Bligler, einf. Gebhardt Spörndle, anderseits Kaver Waser 20 fl.

Summa 920 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Zestetten den 20. Januar 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Hoefler.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Vörrach.] Da in der Gantsache des Jakob Rudin von Höllstein, bei der am 12. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Zuschlag nicht erteilt wurde, so werden:

1) Ein von Stein erbautes Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung Holzschopf und 1/2 Viertel Krautgarten, tarirt zu 2100 fl. sowie

2) 2 Viertel 61 Ruthen Acker auf dem Förisbuch, tarirt 160 fl.

am Mittwoch den 31. Januar d. J.,

früh 9 Uhr,

im Wirthshause zu Höllstein einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag vom Gläubigerausschuß sogleich erteilt wird.

Vörrach den 18. Januar 1849.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Kohlund.

vd. Bucherer.

Holzversteigerung.

1 [Randern.] Durch die Bezirksforstrei Randern werden aus Domainenwaldungen öffentlich versteigert:

Am Donnerstag den 1. Februar d. J.,
Distrikt IV 1. Kähnel:

2 Eichen Rugholzstämme,
19 Buchen " (Wagnerholz),
12 Föhren " (Teichelholz),
107 1/2 Klafter buchen und eichen Scheiterholz,
21 1/2 " " und föhren Prügelholz,
14 1/2 " " und eichen Klogholz,
1875 Stück buchene und gemischte Wellen.
Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr im Gemeinewirthshaus zu Hertingen.

Am Montag den 5. Februar d. J.,
im Distrikt Rüttenen Schlag Nro. 4:
40 eichene und föhrene Rugholzstämme,
109 3/4 Klafter buchen und eichen Scheiterholz,
39 3/4 " " und gemischt Prügelholz,
16 " aspen und föhren Scheitholz,
19 3/4 " buchen und eichen Klogholz,
3350 Stück buchene und gemischte Wellen, nebst ein Voos Schlagraum.

Aus Weglinien daselbst:
2 Stück föhrene Rugholzstämme,
4 1/2 Klafter buchen und eichen Scheiterholz,
3/4 " buchene Prügel,
75 Stück buchene und gemischte Wellen.
Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr auf der Gemeindestube zu Niedereggenen.

Am Dienstag den 6. Februar d. J.,
Im Distrikt Sandel Schlag Nro. 5:
4 Stamm buchen Rugholz,

58 Klafter buchen Scheiterholz,
 8 1/2 " " Prügelholz,
 9 " " Klobholz,
 1675 Stück " Wellen.
 Außer den Schlägen daselbst (Windfallholz)
 7 Stück buchene und eichene Rugholzstämmen,
 18 1/2 Rst. buchen, eichen und aspen Scheitholz,
 6 " " Klobholz,
 37 1/4 " " und gemischt Prügelholz,
 4975 Stück buchene und gemischte Wellen.
 Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr im
 Ochsenwirthshaus zu Randern.
 Am Mittwoch den 7. Februar d. J.,
 Distrikt Bürglenwald und Steined:
 4 Stück buchene Rugholzstämmen,
 12 Klafter buchen und eichen Scheiterholz,
 6 " " " Klobholz,
 17 " " " Prügelholz,
 1200 Stück buchene und gemischte Wellen.
 Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr auf'm

Bürgle in der Höhe; wobei noch bemerkt wird,
 daß an jedem der obgenannten Tagen sämtliches
 Holz von 8—10 Uhr in den Schlägen vorgezeigt
 wird.

Randern den 22. Januar 1849.
 Großh. Forstamt.

Zahlungs-Aufforderung.

[Freiburg.] Alle jene, welche noch bei
 unterfertigter Verwaltung mit Güter-Pacht-
 zinsen pro 1848 im Rückstande sind, werden
 erinnert, solche längstens bis zum 2. Febr.
 d. J. als letzter Termin zu berichtigen.

Die verehrlichen Bürgermeisterämter
 wollen dies gefälligst in ihren Gemeinden
 verkündigen lassen.

Freiburg den 24. Januar 1849.

Die Beurbarungs-Verwaltung.

Frucht-Preise.

Markt- Tag.	Namen der Markttorte	Wai- zen.		Halb- waiz.		Ker- nen.		Klob- gen.		Ger- sten.		Mi- schelf.		Mol- zer.		Ha- ber.		Keps.		Ein- sen.		
		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Jan. 20	Freiburg, beste	1 18	1 1	1 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 13	— 54	1 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 7	— 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Emmendingen, beste	1 12	— 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 9	— 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 6	— 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ettenheim, beste	1 9	— 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 7	— 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 6	— 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Endingen, beste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Randern, beste	—	—	—	—	1 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	1 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Vörrach, beste	—	—	—	—	1 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	1 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	1 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Müllheim, beste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Staufen, beste	1 15	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 12	— 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 9	— 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Waldfirch, beste	1 16	— 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 10	— 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 6	— 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Waldbhut, beste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diezu eine Beilage.

S e f e r .